

Landrat ergibt sich den Narren

FASCHINGSAUFTAKT Mit einem närrischen Sturm auf das Landratsamt hat die Arbeitsgemeinschaft Landkreisfasching Bamberg am Freitag die fünfte Jahreszeit eröffnet. Mittendrin: Landrat Johann Kalb.

VON UNSERER MITARBEITERIN ANJA KEMPA

Bamberg – Rund 19 Narren stürmten am Freitag pünktlich um 12.30 Uhr das Landratsamt – zwar einen Tag vor dem 11. November, aber mit der Narretei kann man schließlich nicht früh genug anfangen. Ihr Auftrag: Landrat Johann Kalb aus dem Amt zu drängen: „Lieber Landrat, gib den Schlüssel her, mit Sekt und Bier, und weg sind wir“, forderte Hans-Werner Müller, Sitzungspräsident des MCC.

Mit Erfolg. Kalb musste sich schnell ergeben und hatte gegen die Abordnung der Faschingsaktivisten keine Chance – im Gegenteil, er rückte sogar bereitwillig den Generalschlüssel heraus: „Bis Aschermittwoch kannst dich no dei Bettla reinlegen“, sang Gerlinde Stache, Vorsitzin des TanzRhythmus und Sitzungspräsidentin des Häschaader Faschings in ihrem Ständchen für den Landrat: „Da kannst dich erholen von deiner stressigen Zeit, die Moni ganz sicher sich sehr drüber freut.“

Johann Kalb war von Staches Ständchen sichtlich begeistert: „So wie die Gerlinde singt und lacht, das kennt man ja aus Film und Fernsehen. Sie ist einfach ein Naturtalent“, scherzt der Landrat.

Ein dreifaches Helau

Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes ließen sich schnell von der neuen Führung unter dem Landkreisfasching überzeugen: „Und wenn der Fasching dann ist an der Macht, dann wird hier herinna nur noch gefeiert, gesunga und gelacht“, verspricht Stache. Das lassen sich die Mitar-



Auch Landrat Johann Kalb hat sich vom bunten Faschingstreiben mitreißen lassen.

Foto: Ronald Rinklef

beiter nicht zweimal sagen und schunkeln zum gemeinsamen Ständchen. Statt Sitzungen und Akten sind jetzt Sekt, Krapfen und Tanz angesagt. Eine Revolution, der sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes gerne unterwerfen. Besser kann man das Wochenende nicht einläuten.

Für den friedlichen Sturm auf das Landratsamt haben sich vier Faschingsgruppen aus Hirschaid, Memmelsdorf, Trunstadt und Schammelsdorf zusammengetan: der Häschaader Fasching und TanzRhythmus Hirschaid, der Memmelsdorfer Carnevals Club, die Karnevalsgesellschaft Ritter von Hahn und die Schammelsdorfer Garde.

Zusammen mit dem Faschingsverein Hallstadt und dem Elferrat und United

Dance Team aus Breitengüßbach, die am Freitag allerdings nicht vor Ort waren, bilden sie die Arbeitsgemeinschaft Landkreisfasching, aus der auch die gemeinsame Landkreisgarde hervorgeht. Die Arbeitsgemeinschaft wurde vor drei Jahren mit dem Ziel gegründet, das Brauchtum des fränkischen Faschings weiter zu stärken und sich untereinander zu vernetzen.

Farbenfrohes Bild im Foyer

Damit der Landrat nicht leer ausgeht, hat ihm der Landkreisfasching noch etwas mitgebracht: eine Choreografie, aufgeführt von den acht Mädels der Landkreisgarde im Foyer des Sitzungstraktes, die mit Beinwürfen und Spagat das Publikum zum Staunen brachten. Ursprüng-

lich wäre die Landkreisgarde in größerer Formation aufgetreten, aber das war dem Freitagmittag geschuldet: „Ich habe zwar Briefe an Rektoren und Arbeitgeber geschrieben, aber es gibt immer noch Faschingsmuffel“, erzählt Stache. Nicht so im Landratsamt, wo mit „Auf und Nieder“ ein weiteres Schunkellied angestimmt wird, begleitet von Günter Schramm am Akkordeon.

Der nächste Termin im Faschingskalender steht bereits am kommenden Samstag an. Zur offiziellen Eröffnung der Faschingssaison lädt der Landkreisfasching am 18. November in die Jahnhalle Hirschaid im Rahmen einer „Närrischen Bierprobe“ ein, bei der auch die Bayerische Bierkönigin anwesend sein wird.

Polizeibericht

Seniorin stirbt noch an der Unfallstelle

Burgebrach – Ein schwerer Unfall hat sich am frühen Donnerstagabend auf der Bundesstraße 22 ereignet. Gegen 17.10 Uhr war ein 58-Jähriger aus dem Landkreis Bamberg mit seinem VW Passat von Burgebrach in Richtung Unterneuses unterwegs. Auf Höhe des Gewerbegebietes Kapellenfeld überquerte eine Fußgängerin vor dem Auto die Bundesstraße. Es kam zum folgenschweren Zusammenstoß. Die Seniorin erlag noch an der Unfallstelle ihren schweren Verletzungen. Der 58-jährige Mann erlitt einen Schock. Die Staatsanwaltschaft Bamberg bestellte einen Sachverständigen an die Unfallstelle. Die B 22 war in beide Richtungen gesperrt.

Audi angefahren und geflüchtet

Amlingstadt – Ein Verkehrsunfall mit Fahrerflucht hat sich am Donnerstag gegen 17.15 Uhr in der Amelungenstraße ereignet. Ein Unbekannter streifte mit einem silberfarbenen Opel Astra Kombi mit dem Teilkennzeichen BA-TB einen am Fahrbahnrand geparkten Audi A3 am linken Außenspiegel und entfernte sich unerlaubt von der Unfallstelle. Es entstand ein Schaden von ca. 400 Euro. Wer Hinweise zu dem Unfall geben kann, wird gebeten, sich mit der Polizei unter der Telefonnummer 0951/9129-310 in Verbindung zu setzen. *pol*

ANZEIGE



DER NEUE VOLL-ELEKTRISCHE eCITAN.

Feels giant. Außen voll kompakt, innen vollelektrisch. Erhältlich in zwei Fahrzeuglängen. #FeelsGiant

Erfahren Sie mehr bei Ihrem Vertriebspartner oder unter [mercedes-benz.de/ecitan](https://www.mercedes-benz.de/ecitan)



Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart
Vertriebspartner vor Ort: Auto-Scholz GmbH & Co. KG
 Autorisierter Mercedes-Benz PKW und Transporter Verkauf und Service
 96052 Bamberg, Kärntenstraße 1, Tel. 0951 9333-271 | 95448 Bayreuth, Wolfsbacher Straße 10, Tel. 09209 10-551
 95326 Kulmbach, Adalbert-Raps-Straße 4, Tel. 09221 8200-16
 E-Mail: verkauf@auto-scholz.de | www.mercedes-benz-auto-scholz.de